



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

25 Fachbereich Zentrale Dienste

Beteiligt:

Betreff:

38. Ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Beratungsfolge:

11.12.2014 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

1. Herrn Oberbürgermeister Erik O. Schulz

2. _____

als stimmberechtigte Abgeordnete zur 38. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden zu entsenden.

Als Gäste = nicht stimmberechtigte Abgeordnete werden an der Versammlung teilnehmen

1. _____

2. _____

3. _____

usw.

Der Beschluss wird am Tag nach der Ratssitzung umgesetzt.



Kurzfassung

Für die vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden stattfindende 38. Ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages sind 2 stimmberechtigte Abgeordnete zu wählen. Daneben können Gäste als nicht stimmberechtigte Abgeordnete an der Versammlung teilnehmen.

Die Meldung der Delegierten und Gastdelegierten hat bis zum 15.01.2015 zu erfolgen.

Begründung

Die 38. Ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages findet vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden statt.

Der voraussichtliche Zeitplan (Stand 04.11.2014) sieht folgenden Ablauf der Hauptversammlung vor:

Dienstag, 09. Juni 2015

09.30 Uhr	Gruppenbesprechungen des Präsidiums
10.30 Uhr	Sitzung Präsidium
14.00 Uhr	Gruppenbesprechungen des Hauptausschusses
15.00 Uhr	Hauptausschuss-Sitzung
16.30 Uhr	Gruppenbesprechungen der Hauptversammlung
ca. 19.00 Uhr	Abend der parteipolitischen Gruppen

Mittwoch, 10. Juni 2015

10.00 Uhr	Hauptversammlung I. Teil
15.00 Uhr	Foren
19.00 Uhr	Abendveranstaltung der Stadt Dresden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Hauptversammlung

Donnerstag, 11 Juni 2015

09.30 Uhr	Hauptversammlung II. Teil
gegen 12.00 Uhr	Ende

Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann die Stadt Hagen aufgrund ihrer Einwohnerzahl 2 Abgeordnete mit Stimmrecht zur Hauptversammlung entsenden. Die Hälfte der Abgeordneten soll aus Mitgliedern der Vertretungskörperschaften bestehen. Der Hauptausschuss bittet, bei der Entsendung von Delegierten und Gastdelegierten zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen.



Neben den stimmberechtigten Abgeordneten können wie in den vergangenen Jahren auch Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

An den letzten beiden Hauptversammlungen haben teilgenommen:

36. Ordentliche Hauptversammlung in Stuttgart

Herr Oberbürgermeister Jörg Dehm und Herr Mark Krippner als stimmberechtigte Delegierte

Frau Kathrin Helling-Plahr und Herr Rolf Klinkert als Gäste

37. Ordentliche Hauptversammlung in Frankfurt am Main

Herr Dr. Hans-Dieter Fischer und Herr Mark Krippner als stimmberechtigte Delegierte (außerdem Herr Oberbürgermeister Jörg Dehm als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages)

Frau Ellen Neuhaus und die Herren Jochen Weber, Rolf Klinkert und Claus Thielmann als Gäste

Der Deutsche Städtetag bittet um Meldung der Delegierten und Gastdelegierten bis zum 15.01.2015.

Es werden Fahrt- und Übernachtungskosten anfallen, deren Höhe vorab jedoch nicht beziffert werden kann.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

Es entstehen folgende finanzielle Auswirkungen (sh. Hinweis in der Vorlage = Fahrt- und Übernachtungskosten)

Maßnahme

☒

konsumtive Maßnahme

Rechtscharakter

☒

Vertragliche Bindung

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

X Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung

Gegenzeichen:

25 Fachbereich Zentrale Dienste

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

25

